

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 13. November 2025

Hapag-Lloyd: starkes Wachstum und solides Ergebnis nach neun Monaten

- Volatile Nachfrage- und Frachtratenentwicklung im Neunmonatszeitraum
- Transportmenge deutlich gesteigert – dank Nutzung des neuen Gemini Netzwerks
- Solide Nachfrage in den Fahrtgebieten Pazifik und Asien - Europa
- Entscheidung für Investition in bis zu 22 neue Schiffe in kleineren Schiffsklassen
- Prognose für das Geschäftsjahr 2025 weiter eingegrenzt

Hapag-Lloyd hat die ersten neun Monate 2025 mit einem Konzern-EBITDA von 2,8 Milliarden US-Dollar (2,5 Milliarden Euro) abgeschlossen. Das Konzern-EBIT und das Konzernergebnis lagen jeweils bei 0,9 Milliarden US-Dollar (0,8 Milliarden Euro). Der Welthandel ist trotz zahlreicher Handelskonflikte, die zu einer volatilen Nachfrage und schwankenden Frachtraten geführt haben, weiter gewachsen. Im dritten Quartal 2025 konnte sich die Ergebnisentwicklung gegenüber dem zweiten Quartal verbessern, liegt jedoch weiterhin deutlich unter dem Niveau des Vorjahres, bedingt durch niedrige Frachtraten und einen steigenden Kostendruck.

Im **Segment Linienschifffahrt** stieg der Umsatz auf 15,7 Milliarden US-Dollar (14,1 Milliarden Euro). Dies ist auf den Anstieg der Transportmenge gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 9 Prozent auf 10,2 Millionen TEU zurückzuführen (9M 2024: 9,3 Millionen TEU), wobei das Wachstum vor allem im Ost-West-Verkehr zu verzeichnen war. Mit 1.397 USD/TEU lag die durchschnittliche Frachtrate um 4,8 Prozent unter dem Vorjahresniveau (9M 2024: 1.467 USD/TEU). Das EBITDA sank auf 2,7 Milliarden US-Dollar (2,4 Milliarden Euro) und das EBIT auf 0,9 Milliarden US-Dollar (0,8 Milliarden Euro), aufgrund von Netzwerkumstellungen und Anlaufkosten für Gemini sowie staubedingten Kosten in verschiedenen Teilen der Welt.

PRESSEMITTEILUNG

Das **Segment Terminal & Infrastruktur** verzeichnete in den ersten neun Monaten 2025 einen Umsatzzanstieg auf 375 Millionen US-Dollar (335 Millionen Euro), insbesondere aufgrund der Akquisition eines Terminals in Frankreich. Gleichzeitig lag das EBITDA mit 110 Millionen US-Dollar (98 Millionen Euro) und das EBIT mit 46 Millionen US-Dollar (41 Millionen Euro) leicht unter dem Vorjahresniveau.

„Die ersten neun Monate waren geprägt durch ein sehr volatiles Marktumfeld, unter anderem aufgrund der geopolitischen Entwicklungen und der Unsicherheiten durch veränderte Handelspolitiken. Dank der starken Nachfrage unserer Kunden konnten wir ein starkes Wachstum der Transportmenge und ein solides Gesamtergebnis erzielen. Mit dem Gemini-Netzwerk haben wir einen neuen Qualitätsstandard in puncto Fahrplanteue gesetzt, wodurch wir uns deutlich von unseren Mitbewerbern abheben. Wir sehen erste Kostenvorteile durch Gemini und werden unsere geplanten Einsparungen im Laufe des Jahres 2026 vollständig realisieren. Außerdem haben wir unser Terminalgeschäft unter der Marke Hanseatic Global Terminals weiter ausgebaut. Ausblickend werden wir agil auf Veränderungen im globalen Handel reagieren und eine strenge Kostendisziplin beibehalten. Dabei werden wir keine Kompromisse bei der Qualität für unsere Kunden machen“, sagte Rolf Habben Jansen, CEO der Hapag-Lloyd AG.

Im Rahmen der laufenden Modernisierung und Dekarbonisierung seiner Flotte hat Hapag-Lloyd beschlossen, in bis zu 22 neue Schiffe im Segment mit einer Kapazität von weniger als 5.000 TEU zu investieren – voraussichtlich in einer Kombination aus Langfristchartern und eigenen Schiffen. Damit setzt Hapag-Lloyd einen weiteren wichtigen Meilenstein auf seinem Weg zu verbesserter Effizienz und einem Netto-Null Flottenbetrieb bis zum Jahr 2045.

Vor dem Hintergrund der im Rahmen der Erwartungen liegenden Geschäftsentwicklung grenzt der Vorstand die Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2025 weiter ein. Das Konzern-EBITDA wird nun in einer Bandbreite von 3,1 bis 3,6 Milliarden US-Dollar (2,8 bis 3,2 Milliarden Euro) und das Konzern-EBIT in einer Bandbreite von 0,6 bis 1,1 Milliarden US-Dollar (0,5 bis 1,0 Milliarden Euro) erwartet. Wie bisher bleibt diese Prognose angesichts geopolitischer Herausforderungen und volatiler Frachtraten mit hohen Unsicherheiten behaftet.

PRESSEMITTEILUNG

Der Finanzbericht für den Neunmonatszeitraum 2025 ist hier abrufbar:

<https://www.hapag-lloyd.com/de/company/ir/publications/financial-report.html>

Pressekontakte

Nils.Haupt@hlag.com +49 40 3001 - 2263

Tim.Seifert@hlag.com +49 40 3001 - 2291

KENNZAHLEN (USD)*

	9M 2025	9M 2024	9M 2025 versus 9M 2024
Konzern			
Umsatz (Mio. USD)	16.049	15.283	766
EBITDA (Mio. USD)	2.790	3.592	-802
EBIT (Mio. USD)	905	1.939	-1.035
EBITDA-Marge	17 %	24 %	-6 Ppt
EBIT-Marge	6 %	13 %	-7 Ppt
Konzernergebnis (Mio. USD)	946	1.833	-887
Segment Linienschifffahrt			
Transportmenge (TTEU)	10.170	9.323	847
Frachtrate (USD/TEU)	1.397	1.467	-70
Umsatz (Mio. USD)	15.743	14.988	-755
EBITDA (Mio. USD)	2.680	3.478	-798
EBIT (Mio. USD)	858	1.884	-1.026
Segment Terminal & Infrastruktur			
Umsatz (Mio. USD)	375	327	48
EBITDA (Mio. USD)	110	114	-5
EBIT (Mio. USD)	46	56	-10

PRESSEMITTEILUNG

KENNZAHLEN (EURO)*

	9M 2025	9M 2024	9M 2025 versus 9M 2024
Konzern			
Umsatz (Mio. EUR)	14.350	14.061	289
EBITDA (Mio. EUR)	2.495	3.305	-810
EBIT (Mio. EUR)	809	1.784	-975
Konzernergebnis (Mio. EUR)	846	1.687	-840
Segment Linienschifffahrt			
Umsatz (Mio. EUR)	14.077	13.790	287
EBITDA (Mio. EUR)	2.396	3.200	-803
EBIT (Mio. EUR)	767	1.733	-966
Segment Terminal & Infrastruktur			
Umsatz (Mio. EUR)	335	301	35
EBITDA (Mio. EUR)	98	105	-7
EBIT (Mio. EUR)	41	51	-10

* In den Tabellen können aus rechentechnischen Gründen in Einzelfällen Rundungsdifferenzen auftreten.

Über Hapag-Lloyd

Mit einer Flotte von 305 modernen Containerschiffen und einer Gesamttransportkapazität von 2,5 Millionen TEU ist Hapag-Lloyd eine der weltweit führenden Linienreedereien. Im **Segment Linienschifffahrt** ist das Unternehmen mit 14.000 Mitarbeitenden an Standorten in 140 Ländern mit 400 Büros präsent. Hapag-Lloyd verfügt über einen Containerbestand von 3,8 Millionen TEU – inklusive einer der größten und modernsten Kühlcontainerflotten. Weltweit 130 Liniendienste sorgen für schnelle und zuverlässige Verbindungen zwischen mehr als 600 Häfen auf allen Kontinenten. Im **Segment Terminal & Infrastruktur** bündelt Hapag-Lloyd seine Beteiligungen an 21 Terminals in Europa, Lateinamerika, USA, Indien und Nordafrika. Rund 3.000 Mitarbeitende sind dem Segment Terminal & Infrastruktur zugeordnet und bieten neben den Terminalaktivitäten ergänzende Logistikdienstleistungen an ausgewählten Standorten.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten einhergehen. Solche Aussagen stützen sich auf eine Reihe von Annahmen, Schätzungen, Prognosen oder Pläne, die ihrer Natur nach erheblichen Risiken, Ungewissheiten und Eventualitäten unterliegen. Tatsächliche Ergebnisse können deutlich von den zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens und den erwarteten Ergebnissen abweichen.

PRESSEMITTEILUNG

Follow our story:

